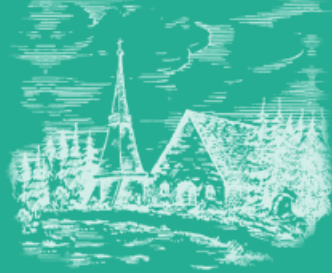


GEMEINDEBRIEF BOKHORST



EVANGELISCH LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE
HEILIG-GEIST-KIRCHE BOKHORST

INHALT

Angedacht	[S. 01]
Kontakt BFDler gesucht Bilder- geschichte Redaktion	[S. 02]
Mittagstisch Gottesdienstzeiten Konfirmation 2024	[S. 03]
Außenanlagen	[S. 4-5]
Grundstücksgrenzen	[S. 05]
Eine Wiese voller Freude Klön- nachmittag Sommerkirche	[S. 06]
Pfadfinder	[S. 07]
Kirchengemeinderat Daten nur noch 75%	[S. 08]
DRK OV Bokhorst Goldene Kon- firmation Du Melodikakurs	[S. 09]
40 Jahre Posaunenchor	[S. 10-13]
Geburtstage Trauungen, Taufen, Bestattungen Konfirmant*innen	[S. 14]
Rückblick Weihnachten '21	[S. 15]
K.in.der Kastanie	[S. 16]
K.in.der Kastanie - Projekte 2022	[S. 17-18]
xxx	[S. 19]
Termine 2022	[S. 20]

ANGEDACHT

Liebe Leser*innen,
Singet dem HERRN ein neues Lied,
denn Wunder hat er getan. So beginnt
Psalm 98, in dem es darum geht, Gott
zu loben, ihm zuzujubeln und das mit
Musik und Gesang. Musik berührt die
Menschen, egal auf welche Weise,
ob wir sie hören oder selbst machen.
Es gibt Musik, die uns zu Tränen rührt,
Musik, die uns träumen lässt, Musik, die
uns zuweilen aggressiv werden lässt,
Musik, die uns in die Glieder fährt und
uns ausgelassen tanzen lässt.
Musik berührt den ganzen Körper, das
Herz und die Seele. Musik spielt in je-
dem Leben eine Rolle, bei den einen
mehr, bei den anderen weniger, aber
an Musik kommt kein Mensch vorbei.
Auch im Gottesdienst ist die Musik nicht
wegzudenken, schließlich feiern wir
Gottesdienst und Feiern ohne Musik ist
zwar möglich, aber sinnlos. ;-)
Denn auch in der Musik lässt sich so
viel von Gottes Botschaft weitergeben
und vermitteln. Für mich persönlich
ist Musik auch Verkündigung des Wor-
tes Gottes. Und in der Musik, in Lie-
dern und Gesang kann ich auch Gott

meine Stimmung, meine Gedanken
und Gefühle zum Ausdruck bringen.
Musik verbindet Menschen miteinan-
der, ob sie unterschiedliche Sprachen
sprechen oder überhaupt noch nicht
sprechen, auch wenn Menschen nicht
hören können, kann Musik gefühlt wer-
den mit dem Körper. Musik kann so vie-
les und tut so gut. Deswegen ist es für
viele von uns auch nur schwer zu ertra-
gen, dass das gemeinsame Musizieren
durch die Pandemie immer wieder von
Einschränkungen betroffen war oder
noch ist. Und dennoch kann uns Musik
durch diese Zeit tragen und hat es auch
schon. Halten wir daran fest, hören wir
Musik, machen wir Musik, im Rahmen
des Möglichen, und lassen uns von der
Musik immer wieder erfüllen mit Hoff-
nung, Freude und Leichtigkeit!
Eine segensreiche und musikalische Zeit
euch allen!
Eure Pastorin
Corinna Weißmann-Lorenzen

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bokhorst
Verantwortlich: Pastorin Corinna Weißmann-Lorenzen
(ausgenommen namentlich gekennzeichnete Beiträge)

Konto-Nr. der Kirchengemeinde
BIC GENODEF1NMS,
IBAN DE61 2129 0016 0032 4229 30

Erscheinungsmonat:
März 2022, Auflage 1150 Exempl.
nächste Ausgabe:
Juni bis August 2022

Redaktionsschluss: 02. Mai 2022

Layout & Design: Marvin Schmidt (hamstha design)

Konto-Nr. des Vereins der „Freunde der
Heilig-Geist-Kirche Bokhorst“ e.V.
BIC GENODEF1NMS,
IBAN DE31 2129 0016 0032 4807 00

kirchenbuero@kirchebokhorst.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bokhorst

Kirchenweg 24
24637 Bokhorst
www.kirchebokhorst.de

Kirchenbüro [geöffnet: Di. - Do. 9-12 Uhr]
tel. 0 4394 - 35 7
fax. 0 4394 - 13 45
kirchenbuero@kirchebokhorst.de

Gemeindehaus

tel. 0 4394 - 12 39

Friedhof [c/o Kirchenbüro]**Familienkirche** [c/o Kirchenbüro]**Küsterin** [c/o Kirchenbüro]**SO ERREICHEN SIE UNS**

Pfadfinder [c/o Kirchenbüro]
Selina Staben

Kindergarten [geöffnet: Mo. - Fr. 7-17 Uhr]
tel. 0 4394 - 56 4
ev.kita-bokhorst@altholstein.de

Kirchengemeinderat

Corinna Weißmann-Lorenzen [Vorsitzende]
tel. 0 4394 - 35 7
pastorin@kirchebokhorst.de
Hans - Christoph Liess [Stellv. Vorsitzender]

Posaunenchor & Gitarrengruppe

[c/o Kirchenbüro]
Jens Jensen

Joy4Soul [c/o Kirchenbüro]
Ulrike Vogt

Trommelgruppe, Musical, Melodika & Musikalische Früherziehung

[c/o Kirchenbüro]
Steffi Willuweit

**Verein der Freunde
der Heilig-Geist-Kirche Bokhorst e.V.**
Norbert Beitz
tel. 0 4394 - 99 29 07

BFD-LER/IN GESUCHT

Du arbeitest gerne vielfältig und weißt nach deinem Schulabschluss noch nicht genau, was du machen willst? Dann bewirb dich in unserer Kirchengemeinde auf eine Bundesfreiwilligendienststelle. In deinen Aufgabenbereich fallen

Arbeiten im Büro, Fahrdienste zu Veranstaltungen und zum Einkaufen, Arbeiten rund um unseren Friedhof und das Gemeindehaus und vieles mehr. Du wirst vielen verschiedenen Menschen begegnen und Kirche in einer sehr lebendigen Form erleben.

Du hast die Möglichkeit, eigenständiges Arbeiten und das Arbeiten im Team kennenzulernen. Bei Fragen **melde Dich gerne unter 04394-357**. Wir freuen uns, wenn Du unser Team verstärkst!

Gemeindebriefredaktion**Wir suchen Euch!**

Ihr wollt kreativ arbeiten, Euch Themen für unseren Gemeindebrief überlegen? Ihr schreibt gerne oder macht schöne Fotos aus der Gemeinde? Ihr wollt mit einem tollen Layouter zusammenarbeiten und mitgestalten? Dann seid Ihr hier genau richtig!

Wir wollen eine neue Gemeindebriefredaktion gründen, die nach und nach den Gemeindebrief übernimmt. Wir werden Euch natürlich in Ruhe einarbeiten, Euch auch weiterhin mit Artikeln unterstützen, aber freuen uns auch, wenn Ihr viele eigene und neue Ideen mit einbringt.

REDAKTION

Haben wir Dein oder Euer Interesse geweckt?! Dann meldet Euch doch direkt im Kirchenbüro...

Wir freuen uns auf Euch!
Infos unter: 0 4394 - 35 7

euer Redaktions-Team

**BILDERGESCHICHTE**



MITTAGSTISCH

Unser offener Mittagstisch „Mittag ohne Grenzen“

Am **1. Freitag des Monats** findet der offene Mittagstisch in unserem Gemeindehaus statt.

Aufgrund der besonderen Gegebenheiten werden die Maßnahmen stets den aktuellen Begebenheiten angepasst. Zur Zeit des Redaktionsschlusses gilt zu dieser Veranstaltung die 2-G+-Regel. Eine verbindliche Anmeldung ist nach wie vor notwendig. Die Essensausgabe ist **von 12 bis 13 Uhr**.

Das Essen wird von der ortsansässigen Firma „Tischlein deck' dich“ gekocht und angeliefert.

Der Speiseplan und die Preise für den kommenden Termine:

04. März 2022

(Anmeldeschluss 25.02.2022)

Hauptgericht: (5,50 €/ Portion)

Erbsensuppe mit Knackwurst

Vegetarisch: (5 €/ Portion)

Kartoffelgemüseintopf

Kinderteller: (3 €/ Portion)

Beide Eintopfvarianten als Kinderteller

01. April 2022

(Anmeldeschluss 25.03.2022)

Hauptgericht: (7,50 €/ Portion)

Gefüllter Putenbraten (Tomate, Mozzarella, Pesto) mit Salzkartoffeln und Tagliatelle, Tomaten-Basilikumsoße und Butterbohnen

Vegetarisch: (7,50 €/ Portion)

Mediterran gefüllte Zucchini mit Salzkartoffeln und Tagliatelle, Tomaten-Basilikumsoße und Bohnen

Kinderteller:

(4 €/ Portion/ als Hauptgericht 7,50 €)

Mit Hackfleisch gefüllte Tomate, dazu Tagliatelle und Tomate

06. Mai 2022

(Anmeldeschluss 29.04.2022)

Hauptgericht: (9 €/ Portion)

Maischollenfilet mit ausgelassenem Speck, Salzkartoffeln und Blattsalat

Vegetarisch: (7 €/ Portion)

Gemüsebratling mit Salzkartoffeln, Petersiliensoße und Blattsalat

Kinderteller: (4 €/ Portion/ als Hauptgericht 8 €)

Fischstäbchen mit Salzkartoffeln, Petersiliensoße und Knabbergemüse



Wir bedanken uns bei Ihnen und Euch für die große Nachfrage unserer Angebote.

Das motiviert uns so sehr, dass wir die **Öffnungszeiten an sechs Tagen erweitert haben.**

Bereichern Sie Ihren Wocheneinkauf, genießen Sie unsere Spezialitäten und finden Sie Geschenkideen.

Wir freuen uns auf Sie! Ihre Stefanie Bruhn & Team

Eintopf am Donnerstag · Eingewecktes für Aufgeweckte
Sonntagsbrüstück · Büroteller · Catering · (Themen-)Buffets · Menüs
Und alles auch als Gutschein zum Verschenken

(04394) 99 15 66 · buffetzauberei.de · Dorfstraße 39 · Bokhorst
Mo. – Fr. 6:00 bis 12:30 Uhr · Sa. 6:00 bis 11:00 Uhr · So. geschlossen

Sie werden von einem netten Team bedient. In dem Preis ist ein kleiner Nachtisch sowie Selter und Apfelschorle enthalten. Gerne darf danach noch bei einer Tasse Kaffee und einem kleinen Plausch verweilt werden.

Der Preis für den Mittagstisch wird am Veranstaltungstag in bar eingesammelt.

Bitte tragen Sie beim Betreten des Gemeindehauses einen medizinischen Mund-Nasenschutz.

Krankheitsbedingte Abmeldungen sind noch am Veranstaltungstag bis 9.00 Uhr im Kirchenbüro möglich.

Bei weiteren Fragen rufen sie gerne im Kirchenbüro an.

Steffi Willuweit

GOTTESDIENSTZEITEN

In unserer Region 9 haben wir darüber gesprochen, wie wir in Zukunft Gottesdienste feiern wollen. Als Kolleg*innen sind wir uns einig, dass wir an jedem Kirchturn an jedem Sonntag oder Samstagabend einen Gottesdienst verlässlich feiern wollen.

Auch wollen wir als Pastor*innen in unserer jeweiligen Gemeinde möglichst oft präsent sein bzw. nicht zu sehr durch

die Gemeinden rotieren, damit auch ihr bekannte Gesichter im Gottesdienst vor euch habt. Um das gewährleisten zu können, ist es notwendig, dass wir alle, die Kirchengemeinden aus der Region 9, unsere Gottesdienstzeiten überprüfen und ggf. verändern.

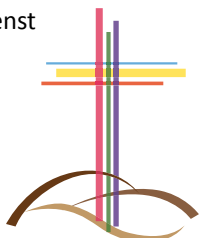
Unser Kirchengemeinderat hat dies getan und wir haben beschlossen die

Anfangszeit der Sonntagsgottesdienste von 10 Uhr auf 11 Uhr zu verändern.

Diese Veränderung gilt ab dem 6.März.

Der Samstagabendgottesdienst

„Gottesdienst anders“ um 18:05 Uhr bleibt aber wie gewohnt bestehen.



KONFIRMATION 2024

Alle Jugendlichen, die im Mai 2024 zur Konfirmation ihr 14.Lebensjahr vollendet haben, werden nicht in diesem Jahr, sondern 2023 mit dem Konfirmandenunterricht starten.

Denn wir stellen unser Konfirmandenunterrichtskonzept um. Die Konfirmation wird dann voraussichtlich am Pfingstmontag 2024 stattfinden und der Konfiunterricht startet im März 2023. Also, alle, die sich für den nächsten

Konfijahrgang anmelden wollen: habt noch ein bisschen Geduld, sobald ihr euch anmelden könnt, erfahrt ihr es hier! Ich freue mich auf euch!

Eure Pastorin
Corinna Weißmann-Lorenzen

AUSSENANLAGEN

Das war der Aktionstag bei den Außenanlagen...

Am 6. November 2021 war es so weit: Wir haben mit vereinten Kräften die Außenanlagen „beackert“. Und wir waren wirklich fleißig:

- 320 Frühblüher gepflanzt
- Nährhölzer befreit und Holzhackschnitzel verteilt
- Seilbahn nachgespannt und Holzhackschnitzel verteilt
- Anlegen der Jugendecke
- Viele, viele, viele „Verschönerungsarbeiten“

Dank der vielen kleinen und großen Hände haben wir alles an einem Vormittag geschafft. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Team vom DRK, Ortsverband Bokhorst und Umgebung. Sie haben uns verwöhnt, sodass wir gut gestärkt arbeiten konnten.

Diesen Aktionstag möchten wir gerne jährlich durchführen.

Den nächsten Termin werden wir zeitig bekannt geben.

Auch dieses Jahr wird es weiter vorangehen. So erfolgt zum Jahresbeginn, dank vieler Spenden, der Aufbau einer

AUSSENANLAGEN

Sandbaustelle, einem Startpodest für eine Rutsche und vier Sitzbänken rund um die Feuerstelle. Unser Außengelände wächst und wird immer schöner.

Aber alles konnten wir noch nicht umsetzen. So fehlen noch Mülleimer, eine Rutsche für das Startpodest, eine Kletterspinne, ein Basketballkorb ... es geht also weiter. :-)

Wer uns hierbei noch unterstützen möchte (als Helfer oder Spender), meldet sich bitte im Kirchenbüro. Denn die Dorfweise ist für uns alle da und nur durch Ihre/ eure Hilfe sind weitere Maßnahmen umsetzbar. Gerne beantworte ich auch Ihre/ eure Fragen, oder mache eine Führung über das Gelände. Ich bin erreichbar über das Kirchenbüro.

Eure Steffi Willuweit



Auf unserer Gemeindehauswiese verlaufen die Grundstücksgrenzen fließend.

Da ein Teil des Geländes nicht uns als Kirchengemeinde gehört, möchte ich

darauf noch einmal hinweisen.

Der Übergang zu den stillgelegten Bahnschienen und auch die „kleine Baumschule“ neben der Seilbahn sind nicht Teil unseres Geländes, bitte achtet

GRUNDSTUECKSGRENZEN

darauf, wenn ihr auf unserer Wiese seid!

Herzliche Grüße eure Pastorin
Corinna Weißmann-Lorezen

Gerne gestalten wir für Sie und Ihr Unternehmen



für Infos melden Sie sich gerne im Kirchenbüro

www.bestattungsinstitut-kramer.de
[0 43 22] 69 15 69

Bestattungsinstitut
EKRAMER
Fachgeprüfter Bestatter | Regine Kramer-Walter

*professional design
of any kind*

hamstha design
by Marvin Schmidt

+49 0 163 620 42 50

www.hamstha.de

Gemeindebrief per Mail?

Der Gemeindebrief geht zur Zeit an 200 Adressen per Mail (und an über 100 Adressen per Post).

Wenn Sie ihn auch per Mail haben möchten, bitte eine Nachricht an:

kirchenbuero@kirchebokhorst.de

EINE WIESE VOLLER FREUNDE

Auf der Apfelwiese am Kirchweg ist man immer in guter Gesellschaft: Jahrein, jahraus stehen dort altehrwürdige Baumriesen mit rätselhaft verwachsenem Kronendach, die mit ihren weit über 100 Jahren über das Treiben im beschaulichen Bokhorst wohl mehr erzählen könnten als auch die Ältesten unter uns Menschen...

Viel zu erzählen haben auch stets die Schafe, die vom Frühling bis in den Spätherbst auf der Wiese zu finden sind. Manch eine*r würde sie vielleicht sogar als „Schwätzer“ bezeichnen und geht solchen Wesen lieber aus dem Weg.

Wer aber gerne ein bisschen Smalltalk über den Zaun macht, der sollte es mal mit einem Schnack mit den drolligen Vierbeinern versuchen (Aber bitte ohne sie dabei zu füttern!).

Und natürlich gibt es da noch jede Menge Vögel, Käfer, Bienen und anderes Getier, deren gute Gesellschaft man auf der Wiese finden kann und – sehr freundliche, tatkräftige Menschen!

Drei- bis viermal im Jahr wird es zwischen Bäumen, Schafen, Vögeln und Bienen nämlich ganz besonders gesellig: Dann rollen rings aus der Nachbarschaft (und sogar den Nachbardörfern!) die Schubkarren vollgeladen mit Spaten, Kaffee, Astschere und Kuchen heran und Menschen zwischen vier und vierundsiebzig Jahren werkeln emsig mit den Bienen um die Wette. Ob Müll sammeln, Totholz aufstapeln, Zäune reparieren, Bewuchs 'runterschneiden – innerhalb von zwei Stunden sind die Arbeiten erledigt und beim Klönschnack sind dabei auch schnell alle Dorfinfos ausgetauscht.

Unsere „geselligen“ Termine werden je nach Wetter meist zwei Wochen im Voraus geplant.

Wer das nächste Mal gerne dabei sein möchte, wende sich bitte an Johanna Bartels (johanna.bartels@posteo.de). Wir freuen uns über jede*n!

Unterschiedlichste Menschen aus der Gemeinde unterstützen unsere Pflege der Obstwiese durch Spenden und/oder das tatkräftige Anpacken.

Und immer wieder werde ich darauf angesprochen, wie schön der Apfelgarten (wieder) geworden ist und wie wertvoll er für unser Dorf ist.

Es ist schön zu erfahren, dass die Apfelwiese so vielen Menschen im Dorf am Herzen liegt und sich so viele für ihren Erhalt einsetzen!

Johanna Bartels

Liebe Gemeindemitglieder, neues Jahr, neues Glück!! Wir starten ein neues Angebot am Mittwochnachmittag von 15h bis 16.30h.

Es soll unser „Klönnachmittag“ für alle, die Lust haben, werden.

Folgendermaßen wird es ablaufen: am Anfang gibt es eine kurze Andacht von und mit unserer Pastorin.

Danach gibt es Kaffee und Kuchen, dann bestimmt ihr das Programm: Geschichten hören, Rätsel lösen, Lieder singen, klönen (ganz wichtig), malen usw. Wenn ihr etwas findet, was ihr mitbringen und einbringen wollt, wie z.B. Rätsel oder eine Geschichte, dann freuen wir uns darüber sehr!

Es soll auf jeden Fall für alle ein ver-

KLÖNNACHMITTAG

gnügliger Nachmittag werden.

Der Start wird am 16.März um 15 Uhr sein, ihr seid alle herzlich eingeladen.

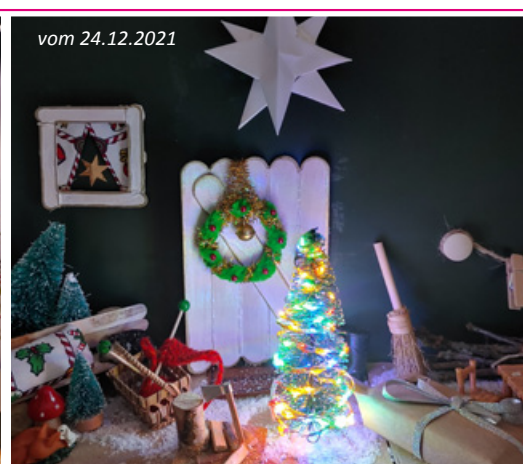
Eure Gunda Heeschen, Margret Pieper und

Pastorin Corinna Weißmann-Lorenzen

WILMA WICHTEL

In der Advents- und Weihnachtszeit zog, angelockt von einem Wichtellicht, eine Wichteldame namens „Wilma“ gemeinsam mit ihrer Katze „Kaffee“ in unseren Schaukasten ein. Sie hat sich bei uns sehr wohlfühlt und sich in Briefen immer wieder bei uns gemeldet.

Vielen Kleinen und Großen ist Wilma im analogen und auch im digitalen Raum (auf unserem Instagram-Account) ans Herz gewachsen. Vielleicht kommt sie ja im nächsten Advent wieder?!



SOMMERKIRCHE

Wir suchen noch Gottesdienstorte für unsere Sommerkirche...

Gemeinsam mit unserer Nachbarkirchengemeinde Bornhöved planen wir im Sommer 2022 wieder eine Sommerkirche, im Zeitraum vom

03.07.-14.08., jeweils an den Sonntagen um 11 Uhr. Die Gottesdienste sollen an verschiedenen Orten auf unserem und auf Bornhöveder Gemeindegebiet gefeiert werden.

Dafür brauchen wir Euch! Habt Ihr einen schönen Garten, einen Laden- oder Wirtschaftsgebäude oder eine

besondere Stelle auf Eurem Grundstück, wo wir einen Gottesdienst feiern können?

Dann meldet Euch doch bitte bei uns im Kirchenbüro, wir freuen uns auf!



PFADFINDER



„Jesus, Erlöser der Welt.
Du bist Christus, der Fels,
der uns hält. Gott ist mit
uns, er selbst kommt zur Welt, das Licht,
das die Nacht erhellt.“ (Liederbuch Nr. 63)
Das Licht aus Bethlehem haben wir am
3. Advent beim Friedenslichtgottes-
dienst vom REGP in Kiel geholt. Dieses
konnten wir dann an Heiligabend wei-
tergeben. Außerdem haben wir in den
Gruppenstunden im Dezember noch
Lebkuchenhäuser gebaut und unsere
Waldweihnacht gefeiert.

Mit einer Fackelwanderung, Singen
rund ums Lagerfeuer und Wichteln
haben wir die letzte Gruppenstunde in
2021 ausklingen lassen. Ein weiteres
Highlight war das Krippenspiel.

Seit November haben wir mit 15 Pfad-
findern geprobt. „Ein neuer König
für alle Tiere“ konnte aufgrund der
Corona-Situation dann leider nicht an
Heiligabend aufgeführt werden. Aller-
dings gab es eine Vorführung für die
Familien.

Vom 07.01. bis zum 09.01. haben wir
dann die Mitarbeiter-
Freizeit in Neukirchen
an der Ostsee ge-
macht. Dort haben wir
uns dann zu zwölf un-
ter anderem Gedan-
ken zu internen Struk-
turen und auch zur
Außendarstellung ge-
macht und Aufgaben
und Zuständigkeiten
verteilt, wie beispiele-
weise Materialwarte,
die dann unser Mate-
rial im Blick behalten

– Was haben wir, was muss gepflegt
werden, was brauchen wir,

Wir haben inhaltlich viel geschafft, hat-
ten aber auch Zeit für einen Strandspa-
ziergang, Gemeinschaftsspiele und das
traditionelle Raclette-Essen.

Als Schwerpunkt haben wir das Pfad-
finderjahr 2022 geplant. Hier schon ein
kleiner Ausblick (natürlich unter Vorbe-
halt): Wolkopfprüfungen, Materialtag
(für die Mitarbeiter), Pfingstlager in Rat-
zeburg (für alle ab Helfer), Sommerlager
in Rhens, Gemeindehausübernachtung
und noch einiges mehr.

Wir haben uns viele schöne Sachen
überlegt und freuen uns auf das Jahr
2022 mit euch.

Wenn du nun auch daran interessiert
bist, was wir für tolle Sachen erleben,
dann melde dich gerne per Email bei
uns. (pfadfinder-bokhorst@gmx.de)
Dann erfährst du alles Wichtige.

Gut Pfad!

Eure Wölfe Bokhorst

Die Firma
Timmermann

sponsert die Arbeit
der

Bokhorster
Pfadfinder

HolzSeib

ofenfertiges
Kaminholz
Holzhackschnitzel

Husberger Moor 2
24620 Bönebüttel
04394/991577
0172/4519635
www.HolzSeib.de
Mail: haukeseib@gmail.com

JEREMY WEIKINAT
Dachdeckermeister
www.weikinat.de
An der Bahn 2 - 24637 Schillsdorf
Tel. 04394-742 Mobil: 0172 511 191 8

Gerne gestalten wir für
Sie und Ihr Unternehmen



für Infos melden Sie
sich gerne im Kirchenbüro

KIRCHENGEMEINDERAT

KGR Abschied und Neuanfang

Nach fünf Jahren hat Joscha Jensen auf eigenen Wunsch den Kirchengemeinderat unserer Kirchengemeinde verlassen. Wir danken ihm für seinen ehrenamtlichen Einsatz, seine Zeit und die gemeinsame Arbeit in unserem Gremium.

Alles Gute für dich, lieber Joscha, und wir freuen uns, dass du uns als Musiker in unserer Gemeinde erhalten bleibst! Als seinen Nachfolger konnten wir Thomas Fröhlich gewinnen, der am 5.12. im Gottesdienst eingeführt wurde. Wir wünschen dir, lieber Thomas, Gottes Segen für seine Aufgaben bei uns und freuen uns, dass du mit an Bord bist!

Moin,

ich möchte mich an dieser Stelle einmal kurz vorstellen. Mein Name ist Thomas Fröhlich, ich bin 39 Jahre und wohne seit 2015 mit meiner Frau und unseren beiden Töchtern in Bokhorst.

Beruflich bin ich seit über 10 Jahren in Kiel als Wirtschaftsingenieur im Bereich der Materialwirtschaft bei einem Maschinen- und Anlagenbauunternehmen beschäftigt.

In meiner Freizeit bin ich viel draußen, ob beim Laufen oder Fahrradfahren

durch die Gemeinde, im eigenen Garten oder bei der Interessengemeinschaft, die sich um die Apfelwiese im Kirchenweg kümmert. Weiterhin spiele ich gern und regelmäßig Volleyball.

Durch unsere Töchter, die beide in Bokhorst getauft wurden, haben wir mit der musikalischen Früherziehung, den Pfadfindern u.a. schon viele Angebote der Gemeinde kennen und schätzen gelernt. Dabei entstand der Wunsch, sich in die Gestaltung des Gemeindelebens einzubringen.

Seit Ende 2019 bin ich im Vorstand des Vereins „Freunde der Heilig Geist Kirche Bokhorst e.V.“ und freue mich nun auf die Zusammenarbeit und die neuen Tätigkeiten im Kirchengemeinderat.

HEIZUNG
KLIMA
SANITÄR
**HOLGER
NOHRDEN**



"Der Nohrden heizt ein"

24625 Großharrie • Lehmsiekweg 6
Tel. 04394/ 99 23 83 • Fax 99 23 85

Bleiben Sie gesund



Partyservice
Kutschfahrten
Partyscheune
Geflügel

Olenhof 3 • 24536 Tasdorf
Tel. 04321/31160
info@hof-voigt.de • www.hof-voigt.de



Fachgeschäft
für Feiern Handel

Holstenstr. 3
24534 Neumünster
Tel. 04321/2648648

Mo - Fr 10-18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

DATEN

Widerspruchsrecht auf Veröffentlichungen von Daten

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bokhorst werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen,

Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Kirchengemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch

schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (siehe Seite 1) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

NUR NOCH 75%

Dienstauftrag in der Anschargemeinde

Seit dem 1.01.2022 bin ich mit 25% meiner Arbeitskraft für die Anschar-Kirchengemeinde in Neumünster zuständig. Dort werde ich vor allem Amtshandlungen wie Beerdigungen übernehmen und evtl. die Betreuung eines Altenheims.

Natürlich wird dieser Auftrag meine Arbeit hier beschränken und ich werde gemeinsam mit dem KGR und den Kolleg*innen schauen, wie sich wo etwas ändern wird.

Nichtsdestotrotz bin ich weiterhin eure Pastorin und ihr könnt euch jederzeit an mich wenden. Sollte ich nicht gleich erreichbar sein, hinterlasst mir eine

Nachricht, ich versuche mich innerhalb 24 Stunden zurückzumelden. Innerhalb der Kirche sind wir alle darauf angewiesen, uns gegenseitig zu unterstützen und zusammenzuarbeiten, und das tun wir in unsere Region immer mehr.

Eure Pastorin
Corinna Weißmann-Lorenzen

DRK OV BOKHORST

Was Corona mit uns macht - und wie wir auf unserem Weg bleiben

Ach, es hatte sich schon wieder so gut angefühlt: gemeinsam bei Kaffee und Kuchen erzählen, was so passiert ist, Bingo spielen, einen netten Bahnausflug nach Eckernförde machen oder bei Nortex gemeinsam frühstücken und ein wenig „shoppen“. Wir konnten unter Corona-Bedingungen sogar wieder eine Aufführung der Niederdeutschen Bühne besuchen und einen lustigen Doppelkopf- Abend erleben.

Dennoch- irgendwie war alles anders. Man war verunsichert und nicht wirklich frei in seinen Entscheidungen. Und immer wieder Klagen und Stöhnen. Bis zur Mitgliedervollversammlung, wo in einem sehr interessanten Vortrag über die ehrenamtlichen Aktivitäten der PAKISTAN-Hilfe e.V.(Bordesholm) berichtet wurde, die nicht nur mit Sach- und Geldspenden die Gesundheitsvorsorge und Bildung in der Provinz Sindh (Pakistan) unterstützt, sondern vor allen Dingen darum bemüht ist, dass die Betroffenen dort lernen, sich selbst zu versorgen.

Wie gut zu erleben, dass Corona nicht alles stoppen kann! Auch wenn unsere Bewegungsfreiheit stark eingeschränkt ist, wir folgen unserem Herzen und werden aktiv, um bedürftigen Menschen

zu helfen. Eine spontane Spende erbrachte 500 Euro und zeigte, dass wir nicht nur auf uns schauen, sondern offen sind für die Bedürfnisse anderer Menschen, die noch mehr, weit mehr entbehren als wir augenblicklich. In diesem Sinne wollen wir auch weiterhin aktiv bleiben. Auch wenn es keine Live-Veranstaltungen geben kann, so kann man zum Telefon greifen, um ein aufmunterndes Gespräch zu führen und sich nicht zu sehr eingeeengt zu fühlen. Bis auf Weiteres werden sich die Aktivitäten des DRK Ortsverein auf die Organisation und Durchführung der **Blutspendetermine und eine Betreuungswoche (11.-14.April 22) in den Osterferien** gefolgt von Angeboten für Englisch AGs in unserer Grundschule beschränken.

Ich ende meinen kleinen Bericht mit einem Gedicht von Monika Hanschel:

Liebe Leute, gebt gut acht,
ein Virus ist auf Menschenjagd!
„Omikron“, ist der Schreck der Welt,
der uns zurzeit in Atem hält,
Es ist jetzt überall zur Stell',
und es vermehrt sich blitzesschnell;
fliegt durch die Luft die Menschen an,
krallt sich dort fest, wo es nur kann.
Man sieht es nicht, man hört es nicht,
der Feigling zeigt nicht sein Gesicht.
Er verbreitet Angst und Not;
manch einer fürchtet gar den Tod.
Er bedroht die ganze Welt,
hat alles auf den Kopf gestellt.
Wir lassen uns nicht unterkriegen,
wir wollen diesen Feind besiegen!
Zusammen packen wir es an, mal sehn
wer wen besiegen kann!

Mit vielen guten Wünschen für die kommende Zeit,

Gisela Ehlers
(Vorstand des DRK OV Bokhorst)

GOLDENE KONFIRMATION

In diesem Jahr wollen wir unsere goldenen Konfirmand*innen der Jahrgänge 1969, 1970 und 1971 feiern.

Wir fassen dafür den 06.06. -Pfingstmontag - ins Auge und hoffen, dass wir mit euch einen schönen Gottesdienst und danach noch einen besinnlichen Nachmittag verbringen können.

Wenn ihr dabei sein wollt, dann meldet euch gerne im Kirchenbüro.

(tel. 0 4394 - 35 7)

ICH SAG' DU

Seit einiger Zeit schreibe ich meine Artikel im Gemeindebrief, in denen ich euch als Leser*innen direkt anspreche immer nur noch im „du oder euch“.

Es hat zum einen mit der Lesefreundlichkeit zu tun, zum anderen fühle ich mich persönlicher angesprochen, wenn ich einen Artikel mit dieser Form lese. Deshalb bin ich dazu übergegangen und hoffe, dass ihr alle euch davon auch angesprochen fühlt!

Eure Pastorin
Corinna Weißmann-Lorenzen

MELODIKAKURS

Start Melodikakurs für Kinder

Ab April diesen Jahres startet wieder mittwochs ein neuer einjähriger Melodikakurs.

Der Kurs richtet sich an musikbegeisterte Kinder ab 6 Jahre. Die Melodika ist ein Einstiegsinstrument. Die Kinder lernen spielerisch Noten, Tonleitern, musikalische Begriffe und natürlich Lieder zu spielen. Unterrichtet wird in Gruppen bis zu 4 Kindern.

Bei Interesse bitte über das Kirchenbüro melden.

Steffi Willuweit

Häuslicher Pflegedienst
Wir beraten Sie gern, auch bei Ihnen zu Hause.

Mehr als Pflege

Holstenstr. 28, 24582 Bordesholm
04322/69 22 78
www.diakonie-altholstein.de 

ERGO

Ihr Versicherungspartner vor Ort:
Generalagentur Swen Gallowsky

Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)
Tel 04394 992396
swen.gallowsky@ergo.de
www.swen-gallowsky.ergo.de

Blunk 

MIT LEIDENSCHAFT FÜR QUALITÄT UND LEISTUNG!

www.blunk-gruppe.de
Tel. 04323 / 90700   

 **Bestattungsinstitut Riecken**

Ihr Bestatter im Amt Bokhorst-Wankendorf sowie auf allen anderen Friedhöfen
Ansprechpartner: Helmut Riecken
Bestattungen aller Art
Erledigung aller Formalitäten

Tel. 04326 / 1279 oder 1233
Mob. 0171 / 410 58 77
Mail: riecken-stolpe@t-online.de

40 JAHRE POSAUNENCHOR

Der Posaunenchor wird 40 Jahre alt

März 1982. Ich war 22 Jahre alt, frisch verheiratet und wir hatten noch keine Kinder. In einer ruhigen Minute suchte ich auf einer Karte nach Kirchengemeinden, um anzufragen, ob ein Interesse an der Gründung eines Posaunenchores bestünde. Es gab sogar Gemeinden, die kein Interesse hatten. Das Angebot meinerseits, die Anfängerausbildung in meinem alten Posaunenchor Einfeld zu übernehmen, wurde ausgeschlagen.

Es war der Pastor Sonnenschein aus Bokhorst, ein gemütlicher ruhiger und einige Jahre vor der Pensionierung stehender älterer Mann, der auf das Angebot lediglich die Frage stellte, „was kostet es denn“? Ich sagte ihm „Gar nichts, da die Leitung eines Posaunenchores ehrenamtlich sei“.

Mit einem leichten Schmunzeln am Telefon kam der Pastor der Gemeinde spontan auf die Idee, ihn in seinem bevorstehenden Urlaub beim Konfirmandenunterricht zu vertreten, um über mein Vorhaben und die Arbeit eines Posaunenchores zu erzählen. Dieses hielt ich für eine gute Idee und stand ein oder zwei Wochen später in dem neugebauten Gemeindehaus vor den Vorkonfirmanden und eine Woche später vor den Hauptkonfirmanden.

Mit einem alten Tonbandgerät spielte ich aktuelle Werke von Posaunenchoren vor, die bei den Jugendlichen zwischen 12 und 14 Jahren zu Beginn der 80er nicht übermäßig ankamen.

Vielleicht war es mein junges Aussehen und der unbedingte Wille, mit jungen Menschen Musik zu machen, oder auch die Tatsache, dass ich ein junger Polizeibeamter im Streifendienst war, was dazu führte, dass sich eine Anfängergruppe von 5 Bläsern mit steigender Tendenz in der Folgezeit bildete. Es waren Thomas Körn, Wolfgang Machholz, Andreas Lisch, Gesche Schnorr, Carola Möller, Michael Lisch und kurz darauf Nicole Rosenkranz und Stefan Gaeth, mit denen ich die ersten Proben, zumeist mit alten und geliehenen Instrumenten an die Töne führte.

Aber es waren auch die schnell stattfindenden kleinen Freizeiten im Gemeindehaus, im Garten der Schwiegereltern (Zelten aus Kostengründen). Pastor Sonnenschein ließ mir viel freie Hand und unterstützte, wo er konnte; er freute sich sehr darüber, dass etwas in der Kirchengemeinde passierte, in der es noch keinen Chor, keine Pfadfinder oder andere Jugendgruppen gab.

Viele weitere Kinder und Jugendliche kamen als neue Chormitglieder hinzu. In den Folgejahren führten wir sehr viele größere Freizeiten und Wochenendfreizeiten an unterschiedlichsten Orten durch. Von Sylt, Bistensee (14 Tage), Lägerdorf (mehrfach), Bad Segeberg, Lauenburg, Hohenlockstedt, Koppelsberg, Helgoland, Braunlage, Elbsandsteingebirge (4 Mal), Sauerland (Freusburg), bis Holland (6 Mal mit dem Schiff), Norwegen (14 Tage), Schweiz (10 Tage), Wien (7 Tage), Neapel (10 Tage).

Die aufwendigste Freizeit war eine 12tägige Fahrt mit einem selbstgebauten Floß auf der Treene von Hollingstedt bis nach Friedrichstadt mit 35 musizierenden Freizeitteilnehmern.

Wir nahmen an vielen Kirchentagen über jeweils 5 Tage und an vielen Landesposaunentagen teil.

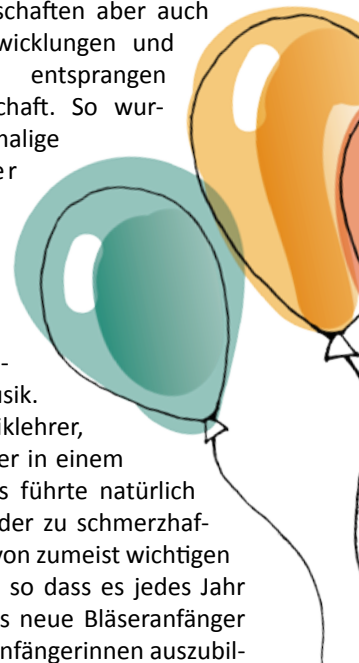
Diese Unternehmungen waren sicherlich ein Garant für die sich entwickelnde Gemeinschaft. Viele Bekanntschaften und Freundschaften aber auch persönliche Entwicklungen und Berufswünsche entsprangen dieser Gemeinschaft. So wurden sechs ehemalige Chormitglieder Polizeibeamte und andere betätigten sich beruflich oder ehrenamtlich weiterhin im Bereich der Musik.

Sei es als Musiklehrer, Bandmitglied oder in einem Orchester. Dieses führte natürlich auch immer wieder zu schmerzhaften Weggängen von zumeist wichtigen Chormitgliedern, so dass es jedes Jahr wichtig war, stets neue Bläseranfänger und viele Bläseranfängerinnen auszubilden.

Hierbei hatte ich durch einige erfahrene Chormitglieder und seit vielen Jahren in erster Linie durch unseren ältesten Sohn Joscha, meine Frau Sigrid und sehr häufig Johanna Pries viel Unterstützung.

Während der 40 Jahre habe ich in der Gemeinde mit 7 festangestellten Pastoren und so einigen Vikaren zusammengearbeitet.

Noch bin ich da. Doch dieses wird sich in den nächsten Jahren ändern. Die aus dem Chor entstandene Ensemblegruppe, die sich in der Besetzung je nach Programm, aber auch nach den Wünschen und Fähigkeiten der Mitglieder zusammensetzt, wird jetzt ab 2022 von Joscha geleitet.



KIRSCHENHOLZ
Schillsdorf · Tel 04394 / 309
Essen, Trinken, sich Wohlfühlen
www.kirschenholz.de

THOMAS STOFFERS
REINIGUNG & DIENSTLEISTUNG
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG
GEBÄUDEREINIGERMEISTER
IHK-GEPRÜFTER SCHÄDLINGSBEKÄMPFER
FACHWIRT FÜR REINIGUNG- UND
HYGIENEMANAGEMENT
24620 HUSBERG, DORFSTRASSE 31
TEL. 04321 - 92 96 87, FAX 04321 - 92 96 88

michael eggers
hoerakustikmeister
HÖRSYSTEME • GEHÖRSCHUTZ
Bornhöveder Landstraße 1
24601 Wankendorf
Telefon 04326-9999460
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 08:30 - 14:00 Uhr
www.eggers-hoerakustik.de

Rosenbogen in Wunschgrößen
Besuchen Sie unseren Onlineshop
www.stil-im-garten.de
Ambiente
www.ambiente-bokhorst.de



Ich bedanke mich bei allen Menschen aus der Gemeinde, die die Arbeit des PCB als bereichernd angesehen und uns stets auch mit Spenden unterstützt haben.

Insbesondere bei der Freiwilligen Feuerwehr Schillsdorf, den Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden, der Gaststätte Kirschenholz, den Gastgebern beim Dörferblasen und auch vielen Eltern der zumeist jüngeren Bläser.

Hierbei möchte ich die immer noch aktiven und oft treuesten Bläser aus den Gründungsjahren nicht vergessen. Hierbei meine ich Wolfgang Machholz, Carola Möller, Ellen Prien, Anke Prien, Catrin Bank.

Folgendes Programm ist am Wochenende vom 05. - 08. Mai dieses Jahres geplant:

(Wobei Planungen wie in den letzten 20 und folgenden Monaten schwierig sind)

Großes Jubiläumskonzert am Freitag, den 06. Mai um 19:00 Uhr. (Kirche o. Schule Hüttenwohld) anschließend Empfang vor Ort o. Gemeindehaus

Musikalische Gemeindefahrt mit Traktoren und Anhänger und Freigeträgen durch alle Dörfer der Gemeinden **am Samstag, den 07. Mai ab 09:00 Uhr**

„Bläserball“ mit „netten Einlagen“ für geladene Gäste und alle Bläsern im Kirschenholz oder Leckerhölken (? Gemeindehaus vermutlich nicht und zu klein)

Festgottesdienst am Sonntag, den 08. Mai, 11:00 Uhr in der Kirche oder Open Air (vor der Kirche o. Terrasse hinter dem Gemeindehaus)

Wir alle vom Posaunenchor freuen uns auf rege Beteiligung und euer Kommen.

Jens Jensen



POSAUNENCHOR

Fünf Jahre bin ich nun schon in dieser Gemeinde, und als ich sie kennenlernte, hörte ich gleich vom Posaunenchor, von seiner Qualität und seinem Engagement. Eines der ersten Zusammentreffen mit dem Posaunenchor hatte ich an meinem ersten offiziellen Arbeitstag, als viele Menschen sich versammelten, um für den Erhalt des Bauwagens unserer Waldkindergartengruppen zu demonstrieren. Daniel Günter, der sich damals auf die Wahl des Ministerpräsidenten vorbereitete, war auch dabei und natürlich unsere Bläser*innen des Posaunenchores. Immer wieder wurde ein Lied angestimmt, unter anderem „Pippi Langstrumpf“, und spätestens damit hatten sie mich. Die Arbeit, die in diesem Posaunenchor geleistet wird, ist ein ganz tolle und wertvolle für die Menschen, unsere Kirchengemeinde und auch unsere Kirche. Die Nachwuchsarbeit, die Projekte, Aktionen und Freizeiten, die dort durchgeführt werden, sind einfach nicht mehr wegzudenken aus unserer Kirchengemeinde. Jens Jensen hat diesen Chor gegründet und leitet ihn nach wie vor. Eigentlich ist es ein Familienprojekt, denn mittlerweile sind nicht nur seine Kinder, sondern zum Teil auch schon seine Enkelkinder aktiv dabei. Unsere Kirche und auch unsere Kirchengemeinde lebt von Menschen wie Jens Jensen, die sich mit Zeit, Freude und Zuverlässigkeit engagieren, mit denen man auch mal nicht einer Meinung sein kann und sich trotzdem schätzt! Lieber Jens, liebe Familie Jensen, liebe Bläser*innen des Posaunenchores: Herzlichen Glückwunsch und auf die nächsten 40 Jahre!

Eure Pastorin Corinna Weißmann-Lorenzen

Ich habe einigen Menschen und Wegbegleiter*innen geschrieben und um weitere Grußworte, Anekdoten usw. gebeten; einige haben sich gemeldet. Das Ergebnis findet ihr hier:

Grußwort des Bürgermeisters

Zum 40-jährigen Jubiläum unseres Posaunenchores Bokhorst gratuliere ich im Namen der Gemeinde Schillsdorf ganz herzlich. Der Posaunenchor ist aus dem kirchlichen und gesellschaftlichen Leben in Schillsdorf nicht wegzudenken. Er bereichert Gottesdienste, spielt zu freudigen und manchmal auch zu traurigen Anlässen.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Jens Jensen, die sich immer wieder für den Posaunenchor einsetzt und einen großen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung stellt, um dieses Angebot zu ermöglichen.

Dass der Posaunenchor trotz seiner 40jährigen Geschichte jung geblieben ist, zeigt das ungebremste Interesse immer neuer Nachwuchsmusiker an einer aktiven Mitwirkung.

Wir wünschen den Bläsern und Bläserinnen auch weiterhin so viel Schwung und Begeisterung und viel Freude beim gemeinsamen Tun.

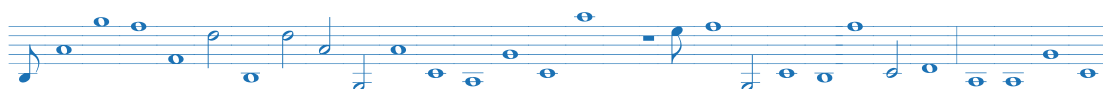
Heinrich Danker

Herzlichen Glückwunsch, lieber Posaunenchor Bokhorst zum 40-jährigen Jubiläum! Vielen Dank, dass du mir die Möglichkeit und den Startschuss gegeben hast für das, was ich inzwischen beruflich machen darf. Das hätte ich ohne den Posaunenchor zum einen nicht geschafft, zum anderen aber auch vielleicht gar nicht gewusst, dass mir das so viel Spaß macht.

Danke vor allem auch an dich, Jens, dass du von Beginn an an mich geglaubt und mich so stark gefördert hast. Ich habe dem Posaunenchor Bokhorst so viel zu verdanken, das werde ich nie vergessen.

Ich freue mich auf das Wiedersehen!

Dennis Bischoff



weiter auf S. 12



POSAUNENCHOR

„Kennen Sie Bokhorst?“ – „Bok...was?“

Wir vermuten, dass die meisten Menschen bei der Frage etwas hilflos reagieren und nicht wirklich eine Antwort wissen. Bokhorst ist geographisch irgendwo „in the middle of nowhere“ – also „mitten im Nichts“. Von dieser Sorte gibt es so einige Dörfer und Orte in Schleswig-Holstein. Die liegen irgendwo in der Landschaft herum, und man hat dort nie das Problem, einen Parkplatz zu finden.

„Kennen Sie Bokhorst?“ - Wenn man diese Frage einer Bläserin oder einem Bläser stellt, dann könnte es passieren, dass die Gegenfrage lautet: „Ist das nicht die Gemeinde, wo Jens Jensen den Posaunenchor leitet?“

Der Posaunenchor Bokhorst ist ein wunderbares Beispiel dafür, dass erfolgreiche, lebendige, mitreißende und segensreiche Arbeit nicht zwingend auf ein begünstigendes Umfeld angewiesen ist.

Erfolgreiche Posaunenchöre benötigen „Kümmerer“ – also Menschen, die sich mit Liebe, Begabung, Ausdauer, Lust und Überzeugung um den Posaunenchor kümmern. Solche Menschen gibt es in großen Städten, in kulturellen Zentren – oder in Bokhorst!

Jens Jensen ist so ein Mensch: einer, der sich so sehr in dieser Arbeit engagiert, das manchmal sogar die Grenzen zwischen Posaunenchor und privatem oder familiärem Leben zu verwischen scheinen. Wo hört Familie auf? Und wo fängt Posaunenchor an?

Was für ein Geschenk, dass es solche Menschen gibt! Die Gemeinde Bokhorst kann dies nun seit 40 Jahren genießen – so „alt“ (oder doch lieber „jung“?) ist der Posaunenchor mittlerweile. Das Posaunenwerk Hamburg – Schleswig-Holstein und namentlich die Landesposaunenwarte Daniel Rau und Werner Petersen gratulieren herzlich zu diesem Jubiläum und sagen Dank für diese Arbeit!

Dieser Dank gilt allen Bläserinnen und Bläsern, die sich im Posaunenchor engagieren, der Kirchengemeinde, die diese Arbeit unterstützt, und natürlich Jens Jensen und seiner Familie!

Immer wieder beeindruckend ist die Unermüdlichkeit, mit der sich Jens um den Chor kümmert: ob es die Planungen für Chorfreizeiten sind, die Sorge darum, dass immer wieder Bläsernachwuchs gewonnen und ausgebildet wird, die vielen Einsätze und Auftritte, die wöchentlichen Proben... wir könnten die Aufzählung fortsetzen. Und es wäre sicherlich interessant zu erfahren, wie

viele Menschen in Bokhorst in diesen 40 Jahren ausgebildet wurden oder Mitglied im Posaunenchor waren oder sind und von diesem außergewöhnlichen Engagement gut hatten und zum Teil für ihr Leben geprägt worden sind.

Ein so langes Engagement hält man nur aus, wenn man etwas „zurückbekommt“. Und darum wünschen wir Jens und natürlich auch dem Posaunenchor in Zukunft immer wieder diese beglückenden Momente, die einem deutlich machen, dass es sich lohnt, im Posaunenchor zu blasen oder diesen zu leiten.

Herzlichen Dank für die zurückliegenden 40 Jahre und Gottes reichen Segen für die Zukunft sagen und wünschen

Daniel Rau & Werner Petersen

P.S.: Daniel und Werner laufen auf einem Kirchentag durch die Innenstadt und hören von Ferne einen Posaunenchor mit Schlagzeug. Beide waren sich einig: „Die Posaunenchöre im „Süden“ sind schon echt gut! Das kriegen wir bei uns im Norden nicht so schnell hin!“ Wir gehen um die Ecke, um uns den Posaunenchor aus der Nähe anzuhören. Wer hat gespielt? Bokhorst!

Lieber Posaunenchor, seit vielen Jahren bereichert Ihr mit Eurer Musik das Vogelschießen der Hüttenwohlder Schule.

Einen Umzug, ohne dass Ihr musizierend auf dem Treckeranhänger vor den Pferdekutschen und Radfahrern herfährt, ist schlicht undenkbar!

Herzlichen Dank für Euren Einsatz, mit den Ihr allen so viel Freude bereitet und sollte – aus welchen Gründen auch immer – ein Übungsabend im Gemeindehaus nicht möglich sein, so seid Ihr auch weiterhin in der Schule jederzeit herzlich willkommen.

Doris Imbusch

Herzlichen Glückwunsch, lieber Jens Jensen mit Familie und unzähligen Bläsern und Bläserinnen der vergangenen Jahre bis heute!

Was können wir uns glücklich schätzen, dass dieser junge Mann Jens Jensen, geleitet von musikalischer Leidenschaft und Idealismus, vor 40 Jahren den Weg nach Bokhorst fand.

Es begann mit 6 Vorkonfirmanten*innen und nach gut einem Jahr begeisterten sich bereits 25 Kinder für sein Projekt: „Posaunenchor“.

Auf ausgedienten und geliehenen Blasinstrumenten bildete Jens Kinder und Jugendliche musikalisch aus.

Da gab es keine Bürokratie, unser Sohn Sebastian kam als 9jähriger, kurz nach

den Herbstferien, nach Hause und erzählte: „Thomas Prien und ich haben uns beim Posaunenchor angemeldet!“ Er zeigte uns stolz ein glänzendes Mundstück zum Üben. Ich schwang mich aufs Fahrrad, denn da gab es bestimmt Formalitäten zu erledigen. Aber Jens schüttelte nur den Kopf, alles gut so, wir probieren es miteinander.

Mit Begeisterung ging es donnerstags zur Chorprobe. Für uns unglaublich, beim Weihnachtskonzert konnten unsere „Lütten“ schon einen Choral mitblasen. Das Gemeindehaus war donnerstags Treffpunkt für die musizierende Dorfjugend und bald schon schlossen sich auch einige Erwachsene an.



POSAUNENCHOR

Jens Jensen gelang es mit Ideenreichtum und schier unendlicher Energie, eine eingeschworene Gemeinschaft zu schaffen. Er wurde stets von seiner Frau Sigrid begleitet, die ihn in allem unterstützte. Sie scheuten sich nicht vor der Verantwortung, mit allen Bläser*innen einschließlich Anfänger*innen, viele Freizeiten durchzuführen. Es begann auf Schloß Noer und der Posaunenchor lernte im Laufe der Jahre viele verschiedene Orte kennen. Highlights waren gewiss die Freizeiten in Norwegen und

Neapel. Jeder Morgen begann mit Fröhlichkeit und neben vielen kleinen Konzerten, gab es genügend Zeit für Spaß und Spiel.

In der Kirchengemeinde wurden viele Godi's musikalisch begleitet und betagte Geburtstagskinder mit Ständchen erfreut. Das Repertoire wurde ständig erweitert, sogar Eigenkompositionen von Jens flossen mit ein. Fest etabliert hat sich das Dörferblasen und das Weihnachtskonzert. Auch in Neumünster und Umgebung ist der Bokhorster

Posaunenchor gern gesehener Gast. Die Zeit verging und einige Bläser*innen verließen den Chor, aber immer rückten Bläser*innen, verschiedenen Alters, nach. Nach Jahren kehrten auch „alte Hasen“ zurück und brachten z.T. ihre Kinder mit. So gibt es heute eine bunte, generationsübergreifende Gruppe an Mitstreiter*innen.

40 Jahre sind vergangen und Jens, Sigrid und Familie sind immer noch dabei!!

Ein großes Dankeschön an alle!

Regina Thies

9. Bokhorster Dorfwoche hat begonnen

Erster Auftritt des Posaunenchores

BOKHORST (hs). Einen guten „Start“ hatte die von der Heiliggeist-Kirchengemeinde Bokhorst veranstaltete „9. Bokhorster Dorfwoche“ in den ersten drei Tagen dieser Veranstaltungsreihe.

Bis auf den letzten Platz gefüllt war das Gotteshaus, als Pastor Johannes Sonnenschein mit den Konfirmanden am Reformationsfest zum Familiengottesdienst einzog. Die Konfirmanden waren es auch, die große Teile der Liturgie gestalteten und im Predigt-Teil immer wieder mit Luther-Zitaten auf die Bedeutung dieses Tages und das Wirken Luthers hinwiesen. Große Freude löste bei allen Gemeindemitgliedern aber ohne Zweifel das erste öffentliche Auftreten des vor wenigen Monaten gegründeten Posaunenchores unter der Leitung von Jens Jensen aus. Die vor dem Beginn des Gottesdienstes vor der Kirche gespielten Choräle und die Begleitung der Lieder während des Gottesdienstes waren eine wesentliche Bereicherung dieses Auftaktes der Dorfwoche. Es wäre zu wünschen, daß trotz der finanziellen Engpässe diese Einrichtung durch die Kirchengemeinde – vielleicht aber durch einzelne „Gönner“ – gefördert werden würde.

Rund 100 ältere Bürger aus den Gemeinden Schillsdorf, Großharrie und Rendswühren waren Gäste der Kirchengemeinde zum Senioren-Nachmittag im Gemeindehaus, der unter dem Thema „Vieles macht das Leben lebenswert“ stand. Mit viel Liebe hatten Mitglieder des Frauenkreises der Kirchengemeinde und des Deutschen Roten Kreuzes die Kaffeetafel gedeckt und die gespendeten Kuchen fanden viel Anklang. Ingeborg Düffert aus Neumünster, manchem Anwesenden schon von Veranstaltungen anderer Art wohl bekannt, verstand es auch hier wieder das ganze Haus mit ihren Ausführungen, ihren Liedern und Vorträgen zu fesseln und oft zu lebhaftem Beifall und

Lachen zu animieren. Im Lebensalter selbst gut in den Kreis passend, überrascht Frau Düffert immer wieder mit ihrem Schwung, ihrem Temperament und ihrer guten Laune – und man nimmt ihr gerne ab, das das alles nicht nur „Mache“ ist, sondern sie selbst ein gutes Beispiel geben möchte, auch im höheren Lebensalter sein Leben unter das Motto zu stellen: „Liebe das Leben und liebe die Freude“. Selbstverständlich gab es auch manches besinnliche „Wechselbad“ an diesem schönen Nachmittag, der allen Anwesenden einige unbeschwerte Stunden der Gemeinsamkeit bescherte.

„Die Kirche auf dem Lande zwischen Erwartungen und Auftrag“ – das Generalthema der ganzen Dorfwoche war auch ein Leitmotiv der ersten Abendveranstaltung im Gemeindehaus. 60 Gemeindemitglieder, die Bürgermeister der Gemeinden Großharrie, Rendswühren, Schillsdorf und Tasdorf und auch Gäste aus Bornhöved und Neumünster sowie Propst Dr. Karl Hauschildt wurden von Pastor Johannes Sonnenschein herzlich willkommen geheißen. „Wir sind bewußt dieses Mal einen anderen Weg gegangen und haben nicht einen bekannten Referenten, sondern Glieder unserer Kirchengemeinde gebeten, uns ihre Auffassung zu den Erwartungen an die Kirche und dem Auftrag der Kirche darzulegen“ sagte der Pastor.

Emmi Paeth, Hausfrau aus Altbokhorst war die Erste, die „mit fürchterlichem Herzklopfen“ wie sie sagte, die Erwartungen und Auftrag formulierte. „Zusammenhalt in Glaubensinhalt und Gemeinschaft“, „Hilfe des Pastors für jedermann“ waren einige der Erwartungen, denen aber auch die Erwartung der Kirche zur eigenen Teilnahme am Gottesdienst an die Seite gestellt wurde. Auftrag der Kirche aber müsse vor allem die Verkündigung und Verbrei-

tung des Glaubens sein – dazu gehöre aber auch wieder die persönliche Weitergabe des Glaubens in der Familie.

Amtsvorsteher und Bürgermeister Claus Hopp aus Rendswühren hatte viel Lob und nur wenig Kritik an dem Leben der Kirchengemeinde zu verteilen. Er würdigte eingehend die von der Kirche für alle Bürger getragenen Einrichtungen der Kinderspieltube, der Gemeindegewerkschaft und des Kindergartens in Bönebüttel. Gerade für die Familie als dem Fundament der Gesellschaft bedeute die Hilfe der Gemeindegewerkschaft für die Bäuerin auf dem Lande bei der Pflege und Betreuung der Altenteiler eine wesentliche Entlastung. „Mehr Leben im Gemeindehaus“ und „Beginn des Gottesdienstes erst um 10 Uhr“ waren die vorgetragenen Wünsche. „Wir sind mit der Kirche zufrieden“ schloß Hopp, „ist es die Kirche auch mit uns?“

9. Dorfwoche

31.10. - 07.11.1982,

Die Kirche auf dem Lande zwischen Erwartungen und Auftrag

Dies ist ein Ausschnitt aus der Dorfwochenchronik vom letzten Jahr.

(im Kirchenbüro erhältlich)

Ein Zeugnis von 40 Jahren Posaunenchor!

Lieber Jens, wirklich toll, was du mit deinem Engagement erreicht hast.

Es ist eine Freude, die Entwicklung ehemaliger Musik-kinder zu erleben.

Herzliche Gratulation zum Jubiläum

Steffi Willuweit

Dorfwoche zum Thema „Kirche auf dem Lande“

Morgen werden die Veranstaltungen in Bokhorst fortgesetzt

KN: cj Bokhorst

Der erst vor kurzem ins Leben gerufene Posaunenchor der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Bokhorst wirkte jetzt beim Auftakt der neunten „Bokhorster Dorfwoche“ mit. Mit acht Veranstaltungen und unter Beteiligung von Bürgern und Gästen aus den Gemeinden Großharrie, Rendswühren und Schillsdorf wird die Dorfwoche in Bokhorst (Kreis Plön) begangen.

In dem eröffnenden Familiengottesdienst in der vollbesetzten Heiliggeist-Kirche predigte Pastor Johannes Sonnenschein, die Lesungen hatten die Konfirmanden übernommen. 80 ältere Bürger aus dem weiträumigen ländlichen RAum nahmen unter dem Motto „Vieles macht das Leben lebenswert“ an einem Nachmittag im Gemeindehaus teil.

Das Thema der Dorfwoche – „Die Kirche auf dem Lande“ – wurde am Dienstagabend unter der Gesprächsleitung von Propst Dr. Hauschildt aus Neumünster im Gemeindehaus diskutiert. An dem Gespräch waren alte und junge Bürger aus allen Generationen

beteiligt. In sachlichen Beiträgen unterstrichen die Teilnehmer, daß „man“ von der Kirche viel erwartet, was sie nicht erfüllen kann, daß man ihr aber auch viel Positives verdankt.

Am Donnerstag, 4. November, um 19.30 Uhr geht es im Gemeindehaus um das Thema „Krankwerden, Mensch bleiben – als Patient oder Besucher im Krankenhaus“. Am Freitag, 5. November, um 19.30 Uhr folgt das Thema „Glaubwürdig leben, um unsere Umwelt zu erhalten“. Zur Eröffnung dieser Veranstaltung spielt das Orchester der Freiwilligen Feuerwehr Neuenrade ab 19 Uhr vor dem Gemeindehaus.



GEBURTSTAGE

"Herzliche Segenswünsche, viel Glück und Gesundheit"

2022 März [2. Hälfte]			
Christiane Duncker	22.3.	Reimer Holler	24.4.
Heinz Storm	22.3.	Klaus Starken	24.4.
Annegret Droste	24.3.	Peter Burmeister	25.4.
Gisela Schauerte	24.3.	Erika Duggen	25.4.
Waltraud Steffens	26.3.	Gerd Fock	26.4.
Karin Tüxen	27.3.	Axel Malchow	27.4.
Rita Buchert	30.3.	Manfred Petersen	28.4.
Horst Leptien	31.3.	Ursula Holtz	29.4.
		Klaus-Dieter Rosenkranz	30.4.
2022 April		2022 Mai	
Hans Hermann Ehlers	1.4.	Edith Hinrichsen	1.5.
Gustav Lüth	1.4.	Jürgen Schwarz	1.5.
Ingrid Meyburg	5.4.	Heinz Steenbock	1.5.
Ingeborg Dose	6.4.	Emmi Ramm	4.5.
Adele Brockmann	7.4.	Klaus Nohrden	5.5.
Brigitte Lisch	10.4.	Heinrich Prien	7.5.
Anke-Elisabeth Langholz	11.4.	Peter Lembrecht	8.5.
Rosa Blöcker	11.4.	Hans Delfs	8.5.
Anke Wendorf	12.4.	Adolf Jahnert	9.5.
Heinrich Danker	14.4.	Helga Seibert	11.5.
Adolf Schabert	14.4.	Gerhard Seibert	11.5.
Alwin Kreutzmann	16.4.	Friedhelm Steinkamp	12.5.
Claus Hopp	18.4.	Hermann Marsian	14.5.
		2022 Juni [1. Hälfte]	
		Inge Lisch	2.6.
		Dr. Reiner Erichsen	3.6.
		Gisela Ehlers	3.6.
		Marianne Hinz	6.6.
		Hans-Joachim Bohnsack	7.6.
		Traute Bender	9.6.
		Anchen Mantey	10.6.
		Irmgard Feldmann	10.6.
		Carsten Schnoor	11.6.
		Holger Heeschen	12.6.
		Helene Schnack	12.6.
		Harry von Bülow	14.6.
		Jürgen Radtke	15.6.

TAUFEN



- keine -

TRAUUNGEN

- keine -

BESTATTUNGEN

Dörte Blohm, geb. Heeschen,
Rendswühren**Holger Wiemers**, Schillsdorf**Christa Schädlich**,
geb. Lakaschus,
Rendswühren

GEBURTSTAGSBESUCH

Liebe Geburtstagskinder, in den letzten zwei Jahren waren die Besuche zu euren Geburtstagen schon recht unregelmäßig, da die Situation rund um Corona es nicht anders zuließ. Einen Gruß per Post und einen Anruf von

unserem Besuchsdienstkreis oder mir gab es trotzdem. In Zukunft wird es weiterhin Post von mir geben und Besuche aus unserem Besuchsdienstkreis, wenn die Situation es zulässt. Ich werde nur dann zu Besuch kommen, wenn es ein sich um einen runden- oder halbrunden

Geburtstag (ab 80 Jahre) handelt und wenn ich ausdrücklich eingeladen werde. Also: wenn ihr einen Besuch zu eurem Geburtstag wünscht, dann meldet euch vorher gerne bei mir.

Eure Pastorin
Corinna Weißmann-Lorenzen

KONFIRMATIONEN

Am 01. Mai 2022 werden unter Gottes Wort für ihren Lebensweg eingesegnet und konfirmiert.

Luise Carolin	Jebe	Rendswühren	Levke Sontje	Prien	Schillsdorf
Neele	Langmaack	Schillsdorf	Keren	Schmidt	Rendswühren
Lisa	Lattmann	Großharrie	Tina	Storm	Schillsdorf
Luan Samuel	Lisch	Bokhorst	Mara	Weich	Rendswühren
Arthur Frederic	Möller	Wankendorf			

Wir wünschen Euch Gottes Segen und alles erdenklich Gute für Euren weiteren Lebensweg.
Wir freuen uns, wenn wir als Kirchengemeinde für Euch ein wichtiger Anlaufpunkt bleiben können.

HEILIGABEND 2021



Rückblick auf Heiligabend 2021

Nachdem der KGR angesichts der Corona-Lage sehr kurzfristig entschieden hatte, dass es Heiligabend 6 Kurzandachten vor der Kirchentür geben sollte, wurde umorganisiert: Thorge Lööck schob den E-Flügel für die ersten 3 Andachten an die Kirchentür und holte sich in den folgenden 1 ½ Stunden klamme Finger, die Pfadfinder kümmerten sich außer um das Bethlehem-Licht auch um 4 Feuerkörbe, Bläser des Posaunenchores gestalteten tapfer die letzten 3 Andachten musikalisch;



es war unangenehm nass-kalt, auch der Mund-Nasen-Schutz wärmte nur wenig...

ABER: Jubel für die Kinder - es hatte geschneit! (Seit 10 Jahren zum ersten Mal weiße Weihnacht, wie Ältere zu berichten wussten.) Schneeanzug an, Schlitten raus, Mama/Papa/Oma/Opa davorgespannt ...
Wer in Bokhorst wohnte, konnte auf

dem Schlitten anreisen und sich anschließend voller Erwartung auf die Bescherung wieder nach Hause ziehen lassen.

Durch das gemeinsame Singen, das Hören der Weihnachtsgeschichte und das freudig überraschende Sehen anderer, das gemeinsame Beten und Anbeten kam eine tolle Stimmung auf. Die Verlegung nach draußen lockte zudem Besucher und Besucherinnen an, die uns erzählten, dass sie sonst nicht gekommen wären. Sogar einige Vierbeiner kamen mal in den Genuss, an einer Andacht teilzunehmen.

Schwieriger als die drei Familienandachten waren die drei anschließenden Vesperandachten: Es dunkelte, die einzige Laterne auf dem Gelände gab nur funzeliges Licht, der klein gedruckte Liederzettel war nur für diejenigen zu entziffern, die über eine Taschenlampe verfügten. Und die feucht-kühle Witterung drang durch die Kleidung. Pastorin und Küsterin, die ja den ganzen Nachmittag Dienst taten, versuchten in den 10-Minuten-Pausen zwischen den Andachten tanzend ihre Füße wieder warm zu bekommen.

Der erwartungsvollen Stimmung tat das wenig Abbruch. Schade nur, dass der schön geschmückte Kirchenraum so wenig gewürdigt wurde...

Anne Schlusche, Dinah Krause



Seit Generationen für Generationen

Wir sind immer für Sie erreichbar.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch mit uns einen Termin.

Telefon 04321 92770

 **Johannes Selck**
Bestattungsinstitut • Steinmetzbetrieb

Plöner Straße 108
24536 Neumünster
E-Mail info@selck.de
Internet www.selck.de

STERNSTUNDEN IN DER KITA

Sternstunden – das sind jene Augenblicke in unserem Leben, die uns zum Leuchten bringen.

Die Geburt Jesus ist für unseren christlichen Glauben und in unserer KiTa eine Sternstunde.

Gott kommt als kleines Kind in unsere Welt, um uns ganz nahe zu sein.

Die Heiligen Drei Könige aus der weihnachtlichen Geschichte folgen einem Stern, um das neugeborene Kind zu finden. In der biblischen Weihnachtsgeschichte werden Sterne zu Wegwei-

sern und auch in unserem Arbeitsfeld gab es im letzten Jahr wegweisende Sternstunden, die uns im neuen Jahr begleiten werden.

Rückblicke gruppeninterner Angebote aus unserem KiTa-Alltag während der Lichter- und Adventszeit:

„Schneeflockentanz“: Schneeflocken gestalten

Erzählen der biblischen Geschichte – „St. Martin“ mit dem Erzähltheater

„Lichterglanz“: Winterliche Windgläser herstellen

„Schneekristalle“:
Schneeflocken basteln
mit Papier

Leuchtende Laternen für die Lichterzeit

Besuch von dem Weihnachtswichtel „Nisse“

„Sternenstunden“: Sterne erstellen

Wunderschöne weihnachtliche Nagelbilder aus Wolle

Eigenständige Bildung - weihnachtliche Lerntabletts

K. IN. DER KASTANIE



Weihnachtsbaum für unsere
Waldbewohner



„In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Lecke-
rei...“ - Backen & Dekorieren mit den Kindern



Eigenständige Bildung
- weihnachtliche Lern-
tablets

„Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum
wie bunt und vielseitig sind deine
Blätter“

„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...“

KiTa-Werkstattwichtel:
Natalie & Sandra

AKTIONEN & PROJEKTE AB 2022

1. Präventionsprogramm „Jolinen- Kids - Fit und gesund in der KiTa“

Das Leben eines KiTa-Kindes wird sehr stark durch den Alltag in der KiTa beeinflusst.

„JolinenKids – fit und gesund in der KiTa“ ist ein Präventionsprogramm der AOK, das die Gesundheit von Kindern bis sechs Jahre fördert.

Es wurde mit Experten aus Wissenschaft und Praxis entwickelt und besteht aus fünf Modulen:

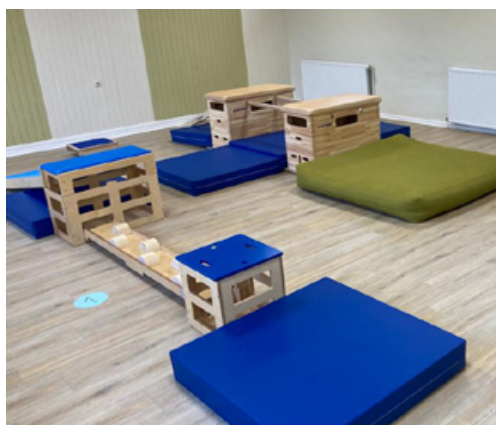
Bewegung, Gesunde Ernährung, seelisches Wohlbefinden, Elternpartizipation und die Gesundheit pädagogischer Fachkräfte.

Unsere KiTa wird die Module des Programms in den Alltag integrieren und

dort dauerhaft verankern. Die aktive Mitarbeit der Eltern ist uns hierbei sehr wichtig, d.h. unsere Familien werden deshalb leicht umsetzbare Anregungen von uns erhalten. Präventionsfachkräfte der regionalen AOK unterstützen unsere KiTa drei Jahre lang bei der Umsetzung, mit Schulungen, Materialien, Workshops, Kurs- und Beratungsangeboten

2. Bewegungsaktionen – endlich können wir in der KiTa turnen

Bewegung ist besonders für Kinder sehr wichtig und trägt maßgeblich zu ihrer Entwicklung bei. Um die Bewegung so spannend, abwechslungsreich und spaßbringend wie möglich zu gestalten und ständig neue Anreize für die Kinder zu schaffen, wurde in eine Vielfalt an Bewegungsmaterialien investiert. Jede KiTa-Gruppe hat einen festen Turntag in der Woche.



weiter auf S. 18

K. IN. DER KASTANIE

3. Musikalische Früherziehung - alles in unserer Umwelt klingt

Singen und Musizieren fördern nicht nur die Musikalität, sondern auch eine Vielzahl weiterer Kompetenzen bei den Kindern, z.B.:

- kognitive Kompetenzen wie Gedächtnis, Erkennen von Mustern und Sequenzen
- emotionale Kompetenzen wie Empfindungen und Gefühlsausdrücke
- motorische Kompetenzen wie Mund- und Handmotorik, rhythmische Bewegungen
- soziale Kompetenzen wie Gemeinschaftserleben und Abstimmung mit anderen
- Sprachentwicklung wie Wortschatz, phonologische Bewusstheit.

Die musikalische Früherziehung ermöglicht unseren KiTa-Kindern das Experimentieren mit Tönen und Klängen. Die Kinder lieben es, Musikinstrumente zu entdecken und zu erproben, ebenso wie ihre eigenen Körperinstrumente.

Immer freitags finden hierzu kleine Einheiten alltagintegriert in den KiTa-Gruppen statt.



Jason - Fachkraft für musikalische Früherziehung

Bibelgeschichte von dem Heiligen Nikolaus anhand der Kett - Methode

4. Montag-Morgenandacht im KiTa-Haus

Unser christlicher Glaube ist ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Wir Mitarbeiter*innen sehen in jedem Kind etwas Einmaliges, das in seiner Persönlichkeit und Individualität von uns angenommen wird. Das christliche Menschenbild ist die Grundlage für unser Tun und Handeln. Wir vermitteln unseren KiTa-Kindern ein Gefühl für die Schöpfung und somit für ihre Umwelt - und ermutigen sie, diese zu achten und zu bewahren. Unsere religionspädagogische Arbeit soll die Kinder in ihrer

Persönlichkeit stärken, Orientierungshilfen geben und Vertrauen in den christlichen Glauben wecken. In unseren wöchentlich stattfindenden Montag-Morgenandachten beschäftigen wir uns mit verschiedenen grundsätzlichen Themen der Bibel. Die Andachten umfassen unter anderem: christliche Feiertage, die Schöpfungsgeschichte, das Leben Jesu und die Passionsgeschichte - aber auch die kindgerechte Auseinandersetzung mit Themenbereichen wie Leben, Taufe, Freundschaft, Tod und Sterben.



Legen des Regenbogens aus Gruppentüchern



St. Martin als Bewegungskitgeschichte

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

63. Aktion Brot für die Welt

Unsere Welt verändert sich dramatisch:
Der Klimawandel zerstört Ernten und
Lebensräume, Fluten und Dürren treiben
Menschen zur Flucht. Wir müssen
handeln. Jetzt. Gemeinsam für eine
nachhaltige, gerechte Welt.
Jede Spende hilft!

www.brot-fuer-die-welt.de/klima

Brot
für die Welt

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

■ kirchlich ■ Musik / Posaunenchor ■ Kindergarten ■ Pfadfinder
 ■ Gottesdienst ■ Kultur ■ Allgemeines

TERMINE

Familienkirche 27.02.2022
Gottesdienst 11.00 Uhr

Weltgebetstags-gottesdienst 06.03.2022
11.00 Uhr

Gottesdienst "anders" 12.03.2022
18.05 Uhr

Gottesdienst 20.03.2022
Vorstellung der Konfirmand*innen 11.00 Uhr

Gottesdienst 27.03.2022
11.00 Uhr

Zeitungstellung 27.03.2022
Beginn der Sommerzeit

Gottesdienst 03.04.2022
mit Heiligem Abendmahl 11.00 Uhr

Gottesdienst "anders" 09.04.2022
18.05 Uhr

Gründonnerstag 14.04.2022
mit Heiligem Abendmahl 19.00 Uhr

Karfreitag 15.04.2022
11.00 Uhr

Ostersonntag 17.04.2022
mit anschließendem Frühstück im Gemeindehaus 5.00 Uhr

Ostermontag 18.04.2022
Familienkirche mit Heiligem Abendmahl, anschl. Ostereiersuchen 11.00 Uhr

Gottesdienst 24.04.2022
11.00 Uhr

Konfirmandenabendmahl 29.04.2022
19.00 Uhr

Gottesdienst Konfirmation 01.05.2022
11.00 Uhr

Redaktionsschluss 02.05.2022

Gottesdienst 08.05.2022
Posaunenchor-Jubiläum (Seite 10 - 12) 11.00 Uhr

Gottesdienst 15.05.2022
11.00 Uhr

Pfingstsonntag 05.06.2022
11.00 Uhr

Pfingstmontag 06.05.2022
Goldene Konfirmation 11.00 Uhr

Gottesdienst "anders" 11.06.2022
18.05 Uhr



Gottesdienst 22.05.2022
11.00 Uhr

Himmelfahrt 26.05.2022
11.00 Uhr

Gottesdienst 29.05.2022
11.00 Uhr

Alle Termine ohne Gewähr.

Fragen Sie die Woche vorher gerne nach oder informieren sich auf unserer homepage:

www.kirchebokhorst.de

DAS sollte Ihre Werbung sein...



Infos im Kirchenbüro: 0 43 94-35 7

Persönlich. Erfahren. Kompetent.

Olaf Hufenbach · Michael Puttkammer

Dorfstraße 10-12 · Neumünster-Einfeld
Hauptstraße 32 · Neumünster-Brachenfeld



HORST
Bestattungen

Telefon 99 700 24 Stunden täglich

- Alle Friedhöfe
- Alle Bestattungsarten
- Eigene Trauerhalle & Aufbahrungsräume

www.horst-bestattungen.de